

**1. Bezeichnung des Arzneimittels**

Liquirit®

**2. Verschreibungsstatus/
Apothekenpflicht**

Apothekenpflichtig

3. Zusammensetzung des Arzneimittels**3.1 Stoff- oder Indikationsgruppe**

Traditionelles Arzneimittel

3.2 Arzneilich wirksame Bestandteile

1 Kautablette enthält:

Algeldrat	200 mg
Basisches Magnesiumcarbonat	200 mg
Trockenextrakt aus Süßholz- wurzeln (4–6 : 1)	90 mg
Auszugsmittel: Wasser	

3.3 Sonstige Bestandteile

Glucosesirup, Kartoffelstärke, Aroma, Tal-
kum, Ammoniumchlorid, Magnesiumstearat.
Das Arzneimittel enthält weniger als 0,1 BE.

4. Anwendungsgebiete

Traditionell angewendet als mild wirksames
Arzneimittel bei Sodbrennen und säurebe-
dingten Magenbeschwerden.

5. Gegenanzeigen

Liquirit® darf bei bekannter Überempfindlich-
keit gegen einen der Wirkstoffe oder einen
der sonstigen Bestandteile des Arzneimit-
tels nicht eingenommen werden.

Liquirit® darf nicht angewendet werden bei:
Cholestatischen Lebererkrankungen, Leber-
zirrhose, Hypertonie, Hypokaliämie, schwe-
rer Niereninsuffizienz und Schwangerschaft.

Liquirit® sollte nicht gegeben werden bei:
Hypophosphatämie und wegen seines Ge-
haltes an Magnesiumcarbonat bei Nierenin-
suffizienz, soweit eine regelmäßige Kontrolle
des Serummagnesiumspiegels nicht vorge-
nommen werden kann.

6. Nebenwirkungen

Bei längerer Anwendung und höherer Do-
sierung können mineralocorticoide Effekte in
Form einer Natrium- und Wasserretention,
Kaliumverlust mit Hochdruck, Ödeme und
Hypokaliämie und in seltenen Fällen Myo-
globinurie auftreten.

Bei Niereninsuffizienz und Einnahme hoher
Dosen kann es durch Magnesiumcarbonat
zu einer Hypermagnesiämie oder durch Alu-
miniumhydroxidgel zur Aluminiumeinlage-
rung vor allem in das Nerven- und Knochen-
gewebe und zur Phosphatverarmung kom-
men.

**7. Wechselwirkungen mit
anderen Mitteln**

Kaliumverluste durch andere Arzneimittel,
z. B. Thiazid- und Schleifendiuretika, können
verstärkt werden. Durch Kaliumverluste
nimmt die Empfindlichkeit gegenüber Digita-
lisglycosiden zu.

Die gleichzeitige Einnahme von Aluminium-
hydroxid bzw. Magnesiumcarbonat mit an-
deren Medikamenten kann deren Resorp-
tion verändern. Dazu gehören Tetracykline

sowie Ciprofloxacin und Ofloxacin. Im Hin-
blick auf eine mögliche Resorptionsbeein-
trächtigung sollte generell ein Abstand von
1–2 Stunden zwischen der Einnahme von
Antacida und anderen Medikamenten ein-
gehalten werden.

Die Resorption von Metoprolol, Acetylsali-
cylsäure, Naproxen und Levodopa kann bei
gleichzeitiger Gabe von Antacida etwas er-
höht sein. Dies ist klinisch nicht relevant.

Die gleichzeitige Einnahme von aluminium-
haltigen Antacida mit säurehaltigen Geträn-
ken (Obstsäfte, Wein u. ä.) erhöht die inste-
niale Aluminiumresorption.

8. Warnhinweise

Da keine ausreichenden Untersuchungen
vorliegen, sollte Liquirit® in der Schwanger-
schaft und Stillzeit nicht angewendet wer-
den.

Da keine ausreichenden Untersuchungen
vorliegen, sollte Liquirit® bei Kindern unter
12 Jahren nicht angewendet werden.

9. Wichtigste Inkompatibilitäten

Keine bekannt

10. Dosierung mit Einzel- und Tagesgaben

Bei Auftreten von Magenbeschwerden nach
den Mahlzeiten bis zu 3mal täglich 2–3 Ta-
bletten im Mund zergehen lassen oder zer-
kaut mit etwas Wasser einnehmen.

Zwischen der Einnahme von Liquirit® und
anderen Medikamenten ist ein Abstand von
1–2 Stunden einzuhalten.

11. Art und Dauer der Anwendung

Um die Wirksamkeit der Tabletten noch zu
verbessern, sollten die Tabletten zerkaut mit
etwas Wasser eingenommen oder im Mund
zergehen gelassen werden.

**12. Notfallmaßnahmen, Symptome und
Gegenmittel**

Vergiftungen oder Überdosierungen sind
bisher im Zusammenhang mit Liquirit® nicht
bekannt geworden.

**13. Pharmakologische und toxikologische
Eigenschaften, Pharmakokinetik, Bio-
verfügbarkeit, soweit diese Angaben
für die therapeutische Verwendung er-
forderlich sind****13.1 Pharmakologische Eigenschaften**

Liquirit® wird traditionell als mild wirksames
Arzneimittel bei Sodbrennen und säurebe-
dingten Magenbeschwerden eingesetzt.

13.2 Toxikologische Eigenschaften

Entfällt

13.3 Pharmakokinetik

Entfällt

13.4 Bioverfügbarkeit

Entfällt

14. Sonstige Hinweise

Keine

15. Dauer der Haltbarkeit

Die Haltbarkeit beträgt 3 Jahre.

**16. Besondere Lager-
und Aufbewahrungshinweise**

Nicht über 25 °C lagern.

**17. Darreichungsformen und
Packungsgrößen**

OP mit 20 Kautabletten zum Einnehmen
OP mit 50 Kautabletten zum Einnehmen
OP mit 100 Kautabletten zum Einnehmen

OP mit 10 Kautabletten zum Einnehmen als
„Unverkäufliches Muster“

18. Stand der Information

August 2004

**19. Name oder Firma und Anschrift
des pharmazeutischen
Unternehmers**

Dr. Loges + Co. GmbH
Postfach 12 62
21412 Winsen

Hausadresse:
Schützenstraße 5
21423 Winsen
Tel.: 04171/707 0
Fax: 04171/707 125
Internet: <http://www.loges.de>
E-Mail: info@loges.de

Zentrale Anforderung an:

BPI Service GmbH

FachInfo-Service

Postfach 12 55
88322 Aulendorf